

234
 Do gieng er gar vncr-
 schrockenlich hin in der
 abgot hup vnd nam die
 abgot ab den altären
 vnd zer schlug si vnd
 warff si um die wend
 vnd um die muren vñ
 do dz die heiden vnäme
 do käme si bald geloffe
 vnd näme den heyligen
 man vnd schlugent in
 mit stecken vnd zuset
 in durch dz hor vnd
 durch die gassen als ein
 schwin vnd do ze nacht
 ward do gieng er heim
 lich in sin kilchen vnd
 vstap alles siner schmer-
 gen vnd bat gott flise-
 kluch über die heiden
 vnd über vncr kantenüst
 vnd do frö wart do ka-
 men die heiden vnd
 funden in betten mit
 grossen crust vnd an-
 dacht in siner kilchen
 do erschrecken si gar ser
 dz er sinen got also ser
 an bettet vnd si in dach
 also jämmerlich hatten ge-
 schlagen vnd also frigt
 es sich dz die ein valiz
 gen lüt dich zu in die
 kilchen kämen nit durch

betten wilken wan durch
 gezierde der kilchen die
 inen also wol geuel in
 besond er inen vast bre-
 dyen dz si die abgot lieffint
 vnd sich zu gott kertent
 vnd do dz die rucken er-
 hortent dz er dz ein val-
 iz voll wölt verkere
 do kamen si eines tages
 in näme in vnd zugen
 in vff der kilchen in
 schlagen in mit grosse
 stecken in trätten vff
 in vnd do si in gesch-
 ligen dz si mit me mochte
 do bunden si in ein seil
 vnd die fuß vnd zugen
 in durch die gassen in
 durch dz hor durch die
 stadt vnd für die stadt
 vnd lieffen in als eine
 tätten da ligen vnd also
 lag er vng ze mitter
 nacht äne sinne vnd
 kam da wider zu in selb
 vnd vstap aber siner
 grossen schmerzen vnd
 bettet aber alsus in spitz
Ut quid duc repellat
orone meam / hemre
 Wär in erhörest du
 nit min gebet vnd
 wär vnd kerest du din
 ant lüt von mir //